

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 6.

Donnerstag den 8. Januar

1874.

Auszug aus dem Sitzungs-Protocoll des Gemeinderathes zu Wiesbaden vom 15. December 1873.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Stadtvorsteher Fehr, Bigelius (krank) und Rüder.

571. Zu dem Gesuche des A. Horn von Frauenstein um Erhaltung der Erbauung einer Schreinerwerkstätte mit Wohnung auf seinem an der Viebricher Chaussee belegenen Grundstücke soll beschützt werden, daß sich der Gemeinderath aus allgemeinen polizeilichen Gründen gegen die Erbauung solcher kleiner Wohnhäuser in der Feldgemarkung aussprechen müsse.

572. Auf das Gesuch des Schlossers Reinhard Müller um Theilung der Concession zur Erbauung eines Wohnhauses auf einem im 23. Bauquartiere belegenen Grundstücke wird beschloffen, zuerst wegen Eintheilung der Bauplätze in diesem Quartiere eine Feständigung der interessirten Grundbesitzer herbeizuführen.

573. Zu dem Gesuche des August Koch dahier um Gefattung der Fabrication von Feldbadsteinen auf seinem Grundstücke zwischen der Viebricher- und Schiersteinerstraße (Schiersteinerlache) soll unter Zugnahme auf die bestehende Polizei-Verordnung vom 11. März 1873 auf Abweisung angetragen werden.

576. Die am 15. I. Mts. stattgehabte Versteigerung von alten Obstbäumen aus dem vormals Friedrich Kimmelschen Garten an der Walramstraße auf den Erlös von 1 Thlr. 16 Sgr. wird genehmigt.

579. Die Eingabe des J. Fach dahier, betr. den Erlaß einer Polizei-Verordnung über das Befahren der kleinen Schwalbacherstraße, wird der Baucommission zur gutachtlichen Aeußerung hingewiesen.

580. Der Oberbürgermeister referirt über den Stand der Verhandlungen in der Theaterangelegenheit. Da von der bestellten sächsischen Commission zwei in der Hauptsache sich widersprechende Gutachten ausgegangen sind, so soll ein Obergutachten eingezogen und Professor Lucae um dessen Erstattung ersucht werden. Die Bewilligung der hierfür erforderlichen Geldmittel soll beim Bürgerausschuß in Antrag gebracht werden.

581. Bezüglich Aufstellung der Wählerliste zur Gemeinderathswahl wird beschloffen: Läßt sich bei gleichen Steuerbeträgen nicht entscheiden, welcher unter mehreren Wählern zu einer bestimmten Theilung zu rechnen ist, so gibt die alphabetische Ordnung der Familiennamen, eventuell das Loos, den Ausschlag.

582. Auf Antrag des Stadtvorstehers Medel wird beschloffen, die Baucommission zu ersuchen, wegen Beschaffung größerer Pissoirs Vorschläge zu machen. Hinter der alten Colonnade soll ein größeres Pissoir und auf dem Faulbrunnenplatz eines der vorhandenen kleineren Pissoirs und zwar letzteres alsbald aufgestellt werden.

583. Die Anträge des Acciseamts vom 30. v. M., betreffend die Abänderung einiger Bestimmungen der Acciseordnung in Folge der Errichtung einer Accise-Erhebungsstelle an der Eisenbahn, werden genehmigt.

586. Auf Bericht des Acciseamts vom 10. December c., betreffend das Ableben des Fruchtmartlmeisters und Schlachtviehwiegers Wilhelm Hildner, wird nach dem Antrage beschloffen:

a) die Fruchtmartlmeisterstelle vorläufig durch einen Acciseaufseher versehen zu lassen und die Gebühren des Martlmeisters für die Accisekasse zu erheben;

b) die Fleischverwiegerstelle dem Fruchtmesser und Fruchtrtrwieger David Rey von hier zu übertragen.

2587. Auf Bericht des Brand-Directors vom 14. I. Mts. wird der Schlossermeister Wilhelm Hoffmann als erster Spritzenmeister der Fahrspitze No. 2 und der Ueberlandfeuerwehr an Stelle des ausgetretenen Wilhelm Erkel und an Stelle des Letzteren der Tündermeister Johann Sarg dahier als zweiter Spritzenmeister bei der genannten Spritzenabtheilung bestätigt und für die aus der Ueberland-Feuerwehr ausgetretenen W. Erkel und A. Lorenz 1) der Schreiner Heinrich Schlicht und 2) der Schuhmacher Christian Bien zu Ueberlandfeuerwehrlenten bestellt.

2590. Auf das Gesuch des Philipp Schmidthofer, betreffend die Wiederherstellung des Wassertrogs in dem Mühlbache oberhalb der Stuber'schen Mühle, wird beschloffen, die Anlage des Wassertroges auf Widerruf nunmehr zu gestatten, wenn dieselbe durch den Gesuchsteller nach Angabe der städtischen Baubehörde in der Weise ausgeführt wird, daß dem Mühlgraben kein Wasser verloren geht.

2592. Das Gesuch des Deconomen Daniel Kraft dahier um Abgabe von Wasser aus der Hollarbornleitung wird abgelehnt.

2594. Das Gesuch des Metzgers L. Behrens dahier um Herstellung einer Gasröhrenleitung von dem Strang in der Metzgergasse nach seinem Hause Metzgergasse No. 8 auf städtische Kosten wird abgelehnt, da die Kosten für Privatabzweigungen von Gasleitungen seither stets von den Interessenten übernommen worden sind.

Wiesbaden, den 6. Januar 1874.

Für diesen Auszug:
H. H. Secretariats-Assistent.

Die Droschkenbesitzer hiesiger Stadt werden hierdurch aufgefordert, die Droschken zur Befichtigung dem königlichen Polizei-Commissariat an den nachbenannten Tagen Vormittags von 9—10 Uhr durch die für die einzelnen Droschken bestimmten Führer vorfahren zu lassen und zwar bei Meldung einer Strafe bis zu 3 Uhr.

Am Donnerstag den 15. Januar c. die Droschken No. 1 bis 60,

Freitag den 16. Januar die Droschken No. 61 bis 130,

Samstag den 17. Januar die Droschken No. 131 bis 199.

Wiesbaden, 7. Januar 1874. Der Königl. Polizei-Director.
H. Strauß.

Holzversteigerung.

Freitag den 16. Januar I. Js., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden in dem fiscalischen Walddistrikt Bleidenstadterkopf III. Theil a, Schutzbezirk Clarenthal, die nachbezeichneten Holzsortimente, auf Verlangen mit Creditbewilligung, an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert, nämlich:

832 Raummeter buchenes Scheitholz,
96 desgl. Prügelholz,
2425 Stück desgl. Wellen,
61 Raummeter desgl. Stodholz,
2 desgl. Späne,

wozu die Steigliebhaber hierdurch eingeladen werden.

Die Zusammenkunft findet am Holzhauerhäuschen statt.

Fasanerie, den 5. Januar 1874. Königl. Oberförsterei.

201

Klindt.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 8. d. Mts. Vormittags 11 Uhr soll die Lieferung des zur Unterhaltung des städtischen Fajfelviehes

für das Jahr 1874 erforderlichen Quantums Hafer und Streustroh
wenigstnehmend in dem hiesigen Rathhause vergeben werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1874. Im Auftrage:
Bieger, Rathschreiber.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 15. Januar c. Vormittags 11 Uhr
werden auf dem Rehrichlagerplatze unterhalb der Gasfabrik dahier
ca. 450 Karren Hausfecht,
" 20 " Straßenfecht und
" 10 " Stadtdünger

öffentlich versteigert.

Wiesbaden, den 7. Januar 1874. Im Auftrage:
Hell, Secretariats-Assistent.

Hundetaxe.

Unter Hinweisung auf die wegen der Hundetaxe von Königlich
Polizei-Direction dahier erlassene Verordnung werden alle Diejenigen,
welche im Besitze von Hunden, die 1/2 Jahr und älter sind, auf-
gefordert, binnen 8 Tagen die Taxe pro 1874 für die'se anher zu
entrichten. Eine specielle Anforderung an jeden einzelnen Hundes-
besitzer findet nicht Statt.

Wiesbaden, den 6. Januar 1874. Die Stadt-Casse.
Maurer.

Curhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag den 8. Januar Abends 8 Uhr:

Erstes Carnevals-Concert.

PROGRAMM.

1. **Narrhalla-Marsch** von Zulehner.
2. **Eine chinesische Melodie.** Für Orchester bearbeitet in Form
einer Ouvertüre von K. M. von Weber.
3. **Der grosse Krach!** Als Polka verararbeitet und mit unmusika-
lischen Intermezzi ausgestattet von Oser.
4. **Im Dunkeln!** Nächtliche Serenade in Neumondbeleuchtung für
Kniegeige, Clarinette und Brummstimme, comp. von Härtel,
ausgef. von den Herren Curth, Stark u. anderen Brummern.
5. **Humoristische Fantasie** über: „Nä Josephe das dārfste
nit“. Mainzer Carnevalslid von Ferd. Heyl. Musik von
Rud. Genée.
6. Auf Verlangen: **Grossmütterchen.** Ländler für Violine von
Langer, vorgetragen von Herrn L. Schotte.
7. **Der Andreasmart zu Wiesbaden, oder: Martern aller
Arten.** Meteorologische Culturgeschichtestudie mit Prolog,
Epilog und musikalischen (?) charakterköpfigen Trio-Beilagen
in formloosester Marschform verbrochen v. Karlchen Miesnick.
8. **Samiel hilf!** Hölle-Polka von Stassny.

Vorläufige Anzeige.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 14. Januar 1874, Abends 7 Uhr,
im grossen Saale:

Erstes Concert der Cur-Direction

unter Mitwirkung

des Herrn Professors **Joseph Joachim** aus Berlin (Vio-
line), des Herrn Pianisten **Anton Urspruch** aus
Weimar (Piano)
und des städtischen **Cur-Orchesters** unter Leitung
des Capellmeisters Herrn **K. Müller-Berghaus.**

Eintritts-Preise:

Reservirter Platz: 1 Thlr. 10 Sgr., nichtreservirter
Platz: 1 Thlr.

Billete sind zu haben auf der städtischen Cur-Casse im Curhause und
am Concertabend an der Cass.

Näheres über Preis-Ermäßigung für die Jahres-Abonnenten der Stadt
auf der städtischen Cur-Casse im Curhause.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl

Curhaus zu Wiesbaden.

Grosser Maskenball

in den
Sälen des Curhauses
zu Wiesbaden

Samstag den 10. Januar 1874
Abends 7 1/2 Uhr

unter **Betheiligung hiesiger geselliger Vereine**
und unter Mitwirkung

des städtischen **Cur-Orchesters**,
unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Müller-Berghaus**,
und der Kapelle des 80. Infanterie-Regiments
unter Leitung des Herrn Capellmeisters **Münch**.
Ball-Dirigent: Herr **O. Dornowass.**

Program m.

1. Abtheilung.

Masken-Polonaise. Narrhalla-Marsch von Zulehner, (ausgef. v. beide
Walzer. An der schönen blauen Donau v. Joh. Strauß,) Orchester.
Polka. Feuerfest von Joh. Strauß. Capelle des 80. Inf.-Reg.
Galopp. Der Herzensstürmer von Mühlseid. Städtisches Cur-Orchester.
Polka-Mazurka. Hedwig von Parlow. Capelle des 80. Inf.-Reg.
Walzer. Wiener Blut von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
Française. Bunte Reihe von Budin. Capelle des 80. Inf.-Reg.
Polka. Papageno-Polka von Slafny. Städt. Cur-Orchester.
Galopp. Gularen-Galopp von Keler Béla. Capelle des 80. Inf.-Reg.
Rheinländer-Polka. Heben u. Schweben v. Faust. Städt. Cur-Orchester.
Walzer. Wein, Weib u. Gesang v. Joh. Strauß. Capelle des 80. Inf.-Reg.

Pause.

Während der Pause:

- 1) **Musikalische Reise durch Europa.** Potpourri von Central
Städt. Cur-Orchester.
- 2) **Der Andreasmart zu Wiesbaden, oder: Martern aller
Arten.** Meteorologische, culturgeschichtliche Studie mit Prolog, Epilog
und musikalischen (?) charakterköpfigen Triobeilagen in formloosester
Marschform verbrochen von Karlchen Miesnick. Städt. Cur-Orchester.

Hierauf:

Große Tombola mit drei werthvollen Preisen.

Die laufende Nummer der Eintrittskarten gilt für die Ziehung. Sämmt-
liche Nummern der vorausgabten Karten werden in eine Urne verschlossen.
Aus diesen Nummern werden drei — die erstgezogene als erster Preis,
die zweite als zweiter Preis, die dritte als dritter Preis — gezogen.
Die Theilnehmer des Balles haben daher im günstigen Falle gleich
Anwartschaft auf einen der drei Gewinne.

Sodann:

- 1) **Der Teufel ist los!** Carnevalistisches Potpourri von Hann
Capelle des 80. Inf.-Reg.
- 2) **Sprudel-Marsch** von Fr. W. Münd. (Der hochblöthigen Gesellschaft
„Sprudel“ gewidmet.) Capelle des 80. Inf.-Reg.

2. Abtheilung.

Marsch. Herzliebchen mein unter'm Nebendach von Saro.) Städtisches
Polka. Nimm sie hin von Joh. Strauß.) Cur-Orchester.
Française. Mannschaft an Bord von Strauß. Capelle des 80. Inf.-Reg.
Polka-Mazurka. Grubhaus Oesterreich v. Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
Galopp. Im Sturmschritt von Strauß. Capelle des 80. Inf.-Reg.
Walzer. Walzer-Bouquet von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
Rheinländer-Polka. Der Zecher beim Becher von Faust. Capelle
des 80. Inf.-Reg.
Française. Rotunde, Quadrille von Joh. Strauß. Städt. Cur-Orchester.
Polka-Mazurka. Aus der Heimath v. Strauß. Capelle des 80. Inf.-Reg.
Polka. Kutschke-Polka von Slafny. Städt. Cur-Orchester.
Galopp. Spornstreich von Faust. Capelle des 80. Inf.-Reg.

Der Ball beginnt um 7 1/2 Uhr, die Säle werden um 6 1/2 Uhr
geöffnet; sie stehen sämmtlich, mit Ausnahme der Lesezimmer, für diese
Abend zur Verfügung der Ballgäste.

Preis der Eintrittskarte: **Vier Mark** (1 Thlr. 10 Sgr.) für die Person
für die Gallerie werden — soweit Raum vorhanden — Karten zu
20 Sgr. ausgegeben, welche indeß zum Eintritt in die Säle und zu
Verlosung nicht berechtigen.

Alle sonstigen Karten zum Besuche des Curhauses haben zu-
Balle keine Gültigkeit.

Eintrittskarten sind auf der städtischen Cur-Casse im Curhause
rechts vom Portale, sowie in allen Buchhandlungen der Stadt
zu haben.

Städtische Cur-Direction.
F. Heyl

Nutzholz-Versteigerung.

Dienstag den 13. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Idsteiner Gemeindevaal Distrikt Schindlaut b:

1 Eichenstamm von 0,79 Festmeter,
158 Kiefernstämme von 185,32 Festmeter

öffentlich versteigert.

Idstein, den 6. Januar 1874.

Der Bürgermeister.
Frölich.

Holzversteigerung.

Freitag den 16. Januar l. J., Vormittags 10 Uhr kommen in dem Hennemthaler Gemeindevaal Distrikt Geshl 2. Theil c. zur Versteigerung:

223 Kiefernstämme von 141 Festmeter und 28 Decimeter
(viele geeignet zum Schneiden),
27 Raummeter kiefernes Knüppelholz,
42 Stochholz und
605 Stück kieferne Wellen.

Hennemthal, den 5. Januar 1874.

Der Bürgermeister.
Kunz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Kreisgerichts-Cassen-Verwaltung dahier werden Donnerstag den 8. Januar l. J., Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: 1) ein Kleider-schrank, 2) eine Kommode und 3) eine Kommode versteigert werden.
Wiesbaden, den 7. Januar 1874. Der Gerichts-Executor.
Mayer.

Notizen.

Heute Donnerstag den 8. Januar, Vormittags 9 Uhr:
Versteigerung verschiedener Mobiliargegenstände u., in dem Hause Weber-gasse 6 im 2. Stock. (S. Tgl. 5.)
Vormittags 10 Uhr:
Versteigerung von 100 wollenen Pferdebeden und einer Partie Reit- und Fahrgehirre, in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)
Vormittags 11 Uhr:
Angebot der Lieferung von Hafer und Streustroh für das städtische Fasselovieh pro 1874, in dem hiesigen Rathhause. (S. heut. Bl.)
Fahversteigerung in dem Niederlibbacher Gemeindevaal. (S. Tgl. 306.)

Versteigerung

von 100 wollenen Pferdebeden, sowie einer Partie Reit- und Fahrgehirre heute Donnerstag den 8. Januar Vormittags 10 Uhr und nöthigenfalls Nachmittags 2 Uhr in dem Auktionslokale Friedrichstraße 6.
Die Beden sind alle neu.

Ferd. Müller, Auctionator.

Ein eleganter, vierfüßiger, neuer **Korbschlit-ten** mit einem zweifüßigen Bod kommt heute bei der Decken-Versteigerung **Friedrich-strasse 6** zum Ausgebot. 8948

Die amtliche Gewinnliste der deutschen Lotterie erscheint erst am 15. Januar.

Der General-Agent:
F. de Fallois.

Eine **ginnene Bettspanne** und 2 Eisbeutel sind billig zu verkaufen Ellenbogensgasse 15 zwei Etieen hoch. 8867

Wegen Aufgabe eines Specereigeschäftes wird die **vollständige Ladeneinrichtung** abgegeben. Näheres Expedition. 8861

Ein **zahmer Rehbock** (9 Monate alt) ist zu verkaufen. Näh. Röderstraße 27. 8850

Zwei **Bauplätze** in bester Lage am Gurhaus zu verkaufen durch Ch. Kaffer, Wilhelmstraße 17. 8916

Röderstraße 26a ist ein **fetter Hammel** zu verkaufen. 895

Ein **Bügelstisch** und ein Küchenschrank zu verkaufen Faul-brunnenstraße 6, Dachlogis. 8921

Krieger-Verein „Germania“.

Unsere Mitglieder, welche sich an dem **großen Maskenballe** im Gurhause theilnehmen wollen und welchen die in Circulation befindliche Liste noch nicht zugegangen ist, werden gebeten, sich bei Herrn **August Weygandt**, Langgasse (Def.-Apotheke), bis spätestens **Freitag Abends** anzumelden, woselbst auch die Karten zu ermäßigten Preisen am 10. Januar zu haben sind.
533 Der Vorstand.

Lokal-Kranken-Unterstützungs-Casse.

Die vierteljährige Generalversammlung findet **Samstag den 10. Januar Abends 8 1/2 Uhr** in dem Locale des **Gast-wirths Bender** (zum Bahrischen Hof) statt. Tagesordnung ist:

- 1) Rechnungs-Abgabe des Cassirers;
- 2) Rechenschaftsbericht des Jahres 1873;
- 3) Aufnahme neuer Mitglieder;
- 4) Neuwahl des Vorstandes und
- 5) Allgemeines.

Jedes ohne Entschuldigung fehlende Mitglied hat 2 Sgr. Ordnungs-
strafe zu bezahlen. Der Vorstand. 8910

Frische Holsteiner Austern

und

Englische native Austern

empfehl

A. Schirg,

8943

2 Schillerplatz 2.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Schulgasse 3**. Ich empfehle mich zugleich in allen in mein Geschäft einschlagenden Arbeiten bei reeller und pünktlicher Bedienung. **Adolph Kohl**, Tapeziter. 8907

Für Maskenbälle

empfehle mein reich assortirtes Lager in allen Arten **Masken**, sowie **Domino's** und diverse Anzüge.

8923

Jos. Segner, Goldaasse 16.

Masken-Garderobe

12 Steingasse 12.

8900

Leonhard Dinkel, wohnhaft bei Gärtner Hofmaier, Cassellstraße 45 im Hinterhaus im 3. Stock, empfiehlt sich im **Privatfachachten**. 8898

Die **Wajage** eines Hotels oder Privathauses wird übernommen Goldgasse 3. 8888

Eine neue, nutzbaumene, vierthubladige **Kommode** ist billig zu verkaufen Ludwigstraße 18. 8908

Möbel,

wobei große und kleine Sophas, elegante, runde Tische, Schreibkommoden, große Kleider-schränke, Waschkommoden mit und ohne Marmorplatte, Bettstellen mit Bettwerk billig zu verkaufen bei

8931

W. Schwenck, Marktstraße 26.

Schöne **Zuchtschweine** sind zu verkaufen bei

8942

F. A. Pfeiffer, verlängerte Bleichstraße.

Eine **Kommode**, ein Nachtschisch, ein Nachtschisch, mehrere Tische und Stühle sind zu verkaufen Ecke der unteren Mehrgasse 36. 8935

Eine **Wechler & Wilson-Nähmaschine** ist zu verkaufen. Näh-Expedition. 8932

Zwei neue **Karrudgen** zu verk. Härnergasse 5, 3. Stock. 8891

Welltriststraße 12, 3. St., ist ein **Dienstmantel** zu verk. 8917

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Der am 31. v. M. angeordnete (durch die höchsten Orts befohlene Landestrauer ausgefallene) **Ball** findet nunmehr Samstag den 17. Januar, Abends 8 Uhr anfangend, in den Räumen des Victoria-Hotels statt.

Die zum Besuch desselben erforderlichen Eintrittskarten können am 14., 15. und 16. Januar des Vormittags zwischen 11 und 1 Uhr im Casinoloccal in Empfang genommen werden.

Wiesbaden, den 7. Januar 1874.

148 **Der Casino-Vorstand.**

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 7 1/2 Uhr: Probe.

359

Synagogen-Gesangverein.

Heute Abend 8 Uhr: Probe.

163



Sprudel.

Lieder und Vorträge für die nächste Sitzung, welche den 12. Januar c. stattfindet, sind bei unserem Vorstandsmitgliede, Herrn **Fritz Vornträger**, Webergasse 20, bis Freitag den 9. Januar Abends 6 Uhr einzureichen, bezw. anzumelden.

Lieder-Einsendungen können auch ohne Namensnennung geschehen.
189 **Der große Rath der Gesellschaft „Sprudel“.**

= 11 =

Mittwoch den 14. Januar

Abends 8 Uhr:

Sitzung im „Saalbau Schirmer“.

Vorträge und Lieder zu dieser Sitzung sind bei unserem Präsidenten, Herrn **Moritz Schäfer**, Langgasse 43, bis zum 12. d. Mts. anzumelden.

128 **Der große Rath der „Elfer“.**

Närrischer Perser-Club.



Lieder, sowie Vorträge zur nächsten am 12. Januar stattfindenden **Herren-Sitzung** werden im Vereinslocale bei Herrn Gastwirth **Ph. M. Lang** in Empfang genommen.

Die Liste zum Einzeichnen neuer Mitglieder liegt dafelbst offen.

Das närrische Ministerium der Perser.

8847

Wheintraube 20 Bel-Etage sind zu verkaufen: Zwei große broncirte Kronleuchter, ein Paar Wandleuchter, ein Consol-Schränken, ein zweithüriger Kleiderschrank, ein Klapptisch, eine ächte russische Theemaschine (Samovar), englische und französische Bücher und eine Pariser Lampe (Moderateur).

8863

Gymnasiasten, welche Theologie zu studiren beabsichtigen, finden gründlichen Unterricht in der hebräischen Sprache bei **W. Frank, Lehrer,**

8864

Hellmundstraße 25a.

Ein einth. Kleiderschrank zu verk. Emserstr. 17a. 8793



Männer-Turnverein.

Samstag den 10. Januar Abends 8 1/2 Uhr

Generalversammlung

im „Bayerischen Hof“ (Kirchgasse 28).

Um zahlreiches Erscheinen ersucht **Der Vorstand.**



Neue Sendung erhalten von Musikdosen & Musikwerken.

C. Theod. Wagner,
Uhrmacher,

8886

Goldgasse 2, Ecke der Mühlgasse.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe des Geschäfts verlaufe ich **sämmtliche Kurwaaren** bedeutend unterm Einkaufspreis.

8856

R. Gath, obere Webergasse 44

Domino's

zu vermietben bei **S. Sulzberger** Kirchhofsgasse 6. 88

Zur gefälligen Beachtung.

Den Herren Baumeistern, Bauunternehmern, Handwerksstand, sowie einem geehrten Publikum erlaube ich mein

Eisen-, Messing- & Stahlwaaren-Magazin

en gros et en détail

bestens zu empfehlen. Ich unterhalte mein Lager stets mit allen möglichen Haus-, Küchen-, Acker- und Baugeräthschaften und verkaufe unter billigster Berechnung.

Wiesbaden, im März 1873.

Abraham Stein,

8607

Kirchgasse 8.

Preislisten und Zeichnungen stehen gerne zu Diensten.

Ein vollständiges Göpelwerk, zum Maschinenbetrieb geeignet, ist zu verkaufen bei

8860

Fr. Bücher, Ziegler in Bierstadt.

Wilhelm Dietz,

vormals Fr. Strassburger,
empfehl. Rum-, Trac-, Ananas-, Portwein- und
Burgunder-Busch-Essenzen

von J. A. Röder
" Jos. Selner in Düsseldorf,
" Jos. Giani
" F. Nienhaus
" Fr. Kaufmann in Denderdorf,
" Aug. Poths in Wiesbaden
und Cederlund's Galoric-Busch.

Berner erlaube mir mein wohlfortirtes Wein- und Cham-
pagner-Lager zu den bevorstehenden Feiertagen in empfehlende
Erinnerung zu bringen.

Preis-Courante stehen gerne zu Diensten. 6696

J. B. Bauer, Nerostraße 20, empfiehlt, um
andere Saucen zu bereiten, ächten weißen und rothen Bur-
gunder Weinessig in Flaschen, importirtes, doppelt
geläutertes Provenceöl (Huile d'olive), sowie Essig-
russische Salz- und Senfgurken und fortwährend Ita-
lienischen Salat. 8919

Neues Mainzer Sauerkraut

per Pfund 6 Kr. bei
1634 **A. Schirmer, Markt 10.**

Tapeten-Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Ladenlocales verlaufe von heute ab
meine sämtlichen auf Lager habenden Waaren, als:

Tapeten, Wachstuch und Rouleaux

zu **Fabrikpreisen.**
5488 **A. Tillmann, at. Burgstraße 7.**

Lager in

Wiener Stühlen

verschiedener Gattungen empfiehlt
38 **Wilh. Sprengel, Moritzstraße 32.**

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfehl. sich zur Entleerung von Abtrittsgruben u. zu folgenden
Preisen:

1 Faß 1 fl.,	2 Faß à 48 Kr.,	3 Faß à 40 Kr.,
4 " à 35 Kr.,	5 " à 32 "	6 " à 30 "
7 " à 28 "	8 " à 26 "	9 " à 24 "
10 " à 22 "	11 " à 20 "	
	12 Faß und mehr à 18 Kr.	

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzun.

J. Blum, Gelenenstraße 24. H. Dör, Mauer 15.
R. Burt, Rheinstraße 36. S. M. B. rumm-
gasse 4. S. Badior, Sieingasse 30. D. Krafz, Dö-
heimerstraße 6. August Romberger, Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwal-
bacherstraße 51. 382

Niederlage

von

Mosaik-Platten.

Ferd. Harig, Mainz, Solzstraße 7.

Anzüge & Paletots

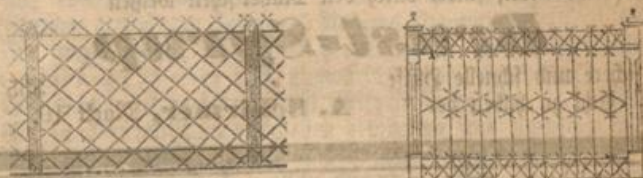
für Knaben in jedem Alter
sind in der großartigsten Auswahl zu haben bei

Gebrüder Süss

447

am Kranzplatz.

Die billigsten, solidesten und geschmackvollsten



Einfriedigungen

für Gärten, Höfe, Baumschulen, Wildgehege u. sind die aus ge-
rissenem Eichenholz verfertigten und mit Draht gebundenen.
In unserem Etablissement stehen solche zur gefl. Ansicht auf. Ferner
empfehlen uns zu Einfriedigungen von Pavillons, Laub- oder
Bogengängen, Mauer-Spallieren, Gartenhäusern,
Schattendecken u. Photographische Abbildungen hiervon stehen
auf Verlangen zu Diensten.

Hock & Cie.,

Garten-Etablissement & Spalier-Fabrik,

5283

Castel, vis-à-vis Mainz.

Sammelfleisch à 14 Kr. bei M. Nicolai, Steing. 23. 7887

Respirators oder Lungenstücker (echt Jeffrey's) empfiehlt
billig Carl Baum Wwe., Spiegelgasse 6. 911

Cement und gem. schwarzen Kalk

stets frisch auf Lager bei

Ed. Weygandt. 8343

Ein Haus in der Mitte der Vorderstadt mit großem Hofraum,
Eingangsgebäude und Garten ist zu verkaufen. Näh. Exped. 1696

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden

446

N. Hess, alte Colonnade 44.

Bausteine, in gut gebrannter Waare und auf die Baustelle
Neuberg geliefert, werden in größeren und kleineren Partien zu
kaufen gesucht. Offerten wolle man Geisbergstraße 13 abgeben. 35

Wiener Möbel und Möbelgestelle

zu den billigsten Preisen Geisbergstraße 18a. 7584

Lumpen, Knochen, Papier u. s. w. werden zu den
höchsten Preisen angekauft Saalgasse No. 4. 36

Gaslampen, darunter ein dreiarmer Vastre, sind umzug-
halber billig zu verkaufen Moritzstraße 36, 2 Tr. 5. 8472

Manarienvogel, alte Schlager, Ebbergasse 11, 1 St. 4828

300,000 Stck gut gebrannter Bausteine sind zu verkaufen
Näheres in der Expedition d. Bl. 8383

Kleiderkränze und Bettstellen zu verk. Nerostr. 16. 6573

Gebrauchte Koffer zu verkaufen Langgasse 38. 8637

Alle Sorten Kleider werden angekauft. N. Nerostr. 19. 829

Ein Coupon wurde gestern den 6. Januar verloren. Man
bittet, denselben in der Expedition abzugeben. 8914

Dewald'sche Brust-Caramellen

von Peter Dewald in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Hausmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Hals-übel etc. bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Paket zu 14 fr., das halbe Paket zu 7 fr. bei

379

A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.

Wer an Husten,

Brustschmerzen, Heiserkeit, Asthma, Blutspien, Reiz im Kehlkopf etc. leidet, findet durch den Mayer'schen weißen

Brust-Syrup

sichere und schnelle Hilfe.

Echt zu haben bei

A. Schirmer, Markt 10. 535

Haupt-Depot bei Friedr. Aug. Achenbach in Mainz.

Condensirte Milch

der Anglo-Swiss condensed Milk Comp. in Cham (Schweiz).

Wien 1873. Das Ehren-Diplom, höchster Preis der Weltausstellung.

Höchste Auszeichnung auf allen Ausstellungen. Einzig empfohlen von Professor v. Liebig. Verkauf à 10 Sgr. oder 35 fr. per Büchse bei
A. Schirg. Carl Acker. A. Schirmer. Wilhelm Dietz. Aug. Engel. L. Stahl. A. Cratz. J. Gottschalk. A. Brunnenwasser. Conditor Momberger. A. Seyberth (Adler-Apothek). J. C. Keiper. G. Bücher jun. Chr. Wolf. Carl Glücklich. F. A. Müller. Franz Blank, vorm. C. W. Schmidt. Oscar Bierwirth. A. Kirschbaum. H. Burkhardt. Georg Mades. J. W. Weber, Moritzstraße 18. Chr. Ritzel Wwe., Heinr. Wald, sowie bei L. Braun in Viebrich. 14555

Dr. Pattison's Gichtwatte

lindert sofort und heilt schnell

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-, Hand- und Armgicht, Gliederreizen, Rücken- und Lendenweh.

In Paketen zu 30 fr., halbe 16 fr. bei

104 Ferd. Kobbé, Webergasse 17 in Wiesbaden.

Hoch wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Das bekannte ächte Bruchpflaster, dem schon Tausende Erlösung von schweren Bruchleiden verdanken, kann stets nur von Unterzeichnetem, die Dosis zu 3 1/2 Gulden, bezogen werden.

Statt aller Anpreisungen diene Jedermann zur Nachricht, daß man bei der Expedition d. Bl. jederzeit ein Schriftchen mit Bezeichnung und viele 100 Zeugnisse in Empfang nehmen kann.

Krüsi-Altherr,

Besitzer des ächten Bruchheilmittels in Gais, Kt. Appenzell (Schweiz).

951

Einige Wagen Kohlenasche und Hauschricht sind unentgeltlich abzuholen Helenenstraße 18a. 8228

Ein schönes Sopha billig zu verkaufen Kirchgasse 4, 1. St. h.

Zahnmittel der Welt!

Eine zahnschmerzfreie Menschheit!

Kein Zahnschmerz

existiert, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in Berlin, Jüdenstraße 24.

Zu haben in Flaschen à 18 fr. in der alleinigen Niederlage für Wiesbaden bei Herrn W. Vietor, Marktstraße 38. 75

Stuttgart.

Diener's Malzertract nach Liebig's Vorschrift, „reinst“ schmeckend. Von den Herren Professoren Dr. von Riemeyer Tübingen und Dr. Bod in Leipzig sehr empfohlen als Nahrungsmittel für Recorvalescenten, bei consumirenden, Abmagerung führenden Brust- und Halsleiden, Magen- und Darmleiden, Kinderkrankheiten etc. Bester Ersatz des Leberthrans.

Diener's Malzertract mit Eisen, vorzügliches und angenehmes Mittel bei Bleichsucht und Blutarmuth.

Diener's Malzertract-Bonbons zeichnen sich durch ihre Reinheit und großen Gehalt an Extract aus.

Diener's Liebig's Nahrungsmittel in Extractform.

Durch Auflösen eines Eßlöffel voll des Extractes in 1 Schoppen warmer Kuhmilch erhält man die berühmte Liebig'sche Kindersuppe, welche für Säuglinge den besten Ersatz der Muttermilch bildet.

Prospecte und Gebrauchsanweisungen werden gerne abgegeben und wolle man genau auf die Firma „Malzertract-Fabrik M. Diener“ achten.

Vorräthig in allen Apotheken, in Wiesbaden bei Herrn

Wilh. Dietz,

vorm. Fr. Straßburger,

Kirchgasse, Ecke der Faulbrunnenstraße.

7135

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichste Mittel gegen Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Nictaghe. Allein ächt zu haben bei Chr. Maurer, Langgasse 2. 57

Geschlechts-, Haut- und Nervenkrankte (Bett-ruhr, Rückenmarkleiden, Impotenz), heilt auch brieflich gründlich und schnell der Specialarzt Dr. med. Cronfeld Berlin, Carlstraße 22. (B. 865.) 10

G. W. Bullrich's Universal-Reinigungssalz,

seit Jahren allgemein bekannt als das wirksamste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden, in Original-Paqueten von 1/4, 1/2 und 1/4 Pfd. echt und unverfälscht zu haben bei Gd. Wengandt in Wiesbaden; L. Braun in Viebrich; J. Scherer in Destrach; G. R. Altenkirch in Lorch; W. Kimpel in Gaub. 445

Getragene Kleider, Schuhe und Stiefel, Möbel, Betten laufen zu den höchsten Preisen F. Marx, Webergasse 37. 8342

Beste Dachpappe und Kohlenheer sehr billig zu haben bei Vogel, Gastellstraße. 8618

Ein Ziegenbock (Schweizer Race) ist zu verkaufen bei J. Stemmler in Schierstein. 8734

Ein Haus inmitten der Stadt mit Bäckerei und Wirthschaft ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 8001

Verloren wurde am Dienstag ein goldenes

Medaillon mit zwei Photographien.

Abgegeben gegen gute Belohnung Adelhaidstraße 11a, 3 St. h. 8880
Am Freitag den 2. Januar Abends ist ein schwarzer Ruff
mit Büscheln in einem Fialer auf dem Wege vom Theater nach
der Rödterstraße liegen geblieben. Der ehrliche Finder erhält eine
angemessene Belohnung Rödterstraße 24, Parterre links. 8865

Ein junger Sühnerhund, weiß und gelb, hat sich am Mon-
tag Nachmittag verlaufen. Abzugeben gegen Belohnung Hellmunde-
straße 13. Vor Anlauf wird gewarnt. 8939

Eine zuverlässige Monatsfrau gesucht Rheinfstraße 40. 8949

Eine Frau sucht Beschäftigung aller Art. Näheres Wilhelm-
straße 14 im Hinterhaus. 8877

Ein Mädchen findet Beschäftigung im Nähen und Ausbessern in
und außer Hause. Näh. Steingasse 10, 5th. 8909

Stellen-Gesuche.

Ein tüchtiges, braves Mädchen, das etwas kochen und gut waschen
und bügeln kann, wird für einen kleinen Haushalt auf gleich gesucht.
Lohn 80—90 fl. Nur solche mit guten Zeugnissen mögen sich
melden. Näheres Expedition. 8946

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, wird sofort gesucht.
Näheres Marktstraße 32. 8930

Am Badhaus zum „Schwarzen Bod“ wird auf 1. Februar ein
tüchtiges Zimmermädchen gesucht. 8840

Die geehrten Herrschaften und Hotelbesitzer können sofort oder
später Haushälterinnen, Weißzeugbeschließerinnen, Kammerjungfern
mit Sprachkenntnissen, Diener, Kellner und Hausknechte erhalten
durch Commissionär M. Feilbach, Schwalbacherstraße 53. 191

Eine tüchtige Restaurationsköchin mit guten Zeugnissen sogleich
gesucht durch Frau Bird, Goldgasse 6, Café Schiller. 8903

Ein Mädchen für Hausarbeit gesucht Taunusstraße 29. 8846

Ein Mädchen, im Besitze guter Zeugnisse, welches selbstständig
kochen kann und etwas Hausarbeit übernimmt, wird zum 15. Januar
auf sogleich gesucht Wilhelmstraße 8, 1 Etage hoch. 8844

Elisabethenstraße 29 Parterre wird ein braves, geübtes Mädchen
gesucht, welches alle häuslichen Arbeiten versteht. 8841

Dienstpersonal jeder Branche mit guten Zeugnissen kann fort-
während sehr gute Stellen erhalten d. Fr. Bird, Goldg. 6. 8902

Dienstpersonal jeder Branche und mit guten Zeugnissen wird stets
vermittelt durch das Commissions-Bureau von Math. Feilbach,
Schwalbacherstraße 53. 191

Eine perfekte Herrschaftsköchin sucht Stelle. Näh. Exped. 8871

Den geehrten Herrschaften wird stets gutes Dienstpersonal nach-
gewiesen durch Frau Stern, Mauritiusplatz 1. 8890

Eine gesunde, gut empfohlene Schenkamme sucht Schenkdiens-
t. Näheres Langgasse 12. 8924

Ein Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit gründlich
versteht, wird als Mädchen allein gesucht. Näh. Exped. 8892

Ein braves Mädchen gesucht Kirchhofsgasse 4, Specereiladen. 8889

Eine erfahrene Restaurationsköchin und ein braves Hausmädchen
gesucht Webergasse 25. 8937

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann und Hausarbeit ver-
steht, zum 18. Februar gesucht von W. Heuzeroth, Langgasse 53. 8911

Ein anständiges, solides Mädchen, welches etwas englisch und
französisch spricht, sucht Stelle in einem Laden. Dasselbe steht mehr
auf gute Behandlung als hohes Salair. Näheres durch Frau
Bird, Goldgasse 6, Café Schiller. 8904

Gegen hohen Lohn wird ein Hausmädchen gesucht, das etwas
kochen kann, durch A. Beder, Mauergasse 15. 8912

Eine Köchin gesucht Schillerplatz 2. 8944

Ein Mädchen auf gleich gesucht d. Fr. Menz, Hochst. 28. 3934

Eine alte Dame sucht zum 17. Januar ein ordnungsliebendes
Mädchen in mittleren Jahren. Näh. Schwalbacherstr. 41, 1 St. h. 8933

Eine perfekte Restaurationsköchin wird gesucht durch Bader,
vorm. Ritter, Mauergasse 2. 8929

Ein ordentliches Mädchen gesucht Marktstraße 26. 8928

Den geehrten Herrschaften und Hotelbesitzern kann zu jeder ge-
wünschten Zeit gutes Dienstpersonal nachgewiesen werden durch das
Placirungs-Bureau von Frau Bird, Goldgasse 6. 8905

Als Aufseher für Kalkfabrik

erhält ein zuverlässiger Mann bei 800 Thlr. per anno dauernde
Stellung. Sachkenntniß ist nicht direct erforderlich. Offerten er-
beten sub No. 5000 an die Annoncen-Expedition Taubenstraße 23,
Berlin W. 8852

Ein junger, zuverlässiger Kellner wünscht sofort Stelle. Näheres
durch Bird, Goldgasse 6. 8842

Ein junger, kräftiger Mann wird in eine Brauerei auf's Land
als Tagelöhner gesucht. Näheres Neugasse 18. 8875

Auf einem Anwalts-Bureau in Wiesbaden ist die Stelle eines
Scribenten alsbald zu besetzen. Näheres Expedition. 8873

Ein junger Mann, welcher bei der Cavallerie gedient, sucht Stelle,
am liebsten bei Pferden nach auswärts. Näh. Expedition. 8926

Ein Schuhmachergeselle gesucht Friedrichstraße 28. 8947

Ein in allen schriftlichen Arbeiten erfahrener und zugleich praktisch
gebildeter Mann sucht eine angemessene Beschäftigung für den
ganzen Tag oder auch für etliche Stunden. Näh. Exped. 8896

Kutscher gesucht. Ein junger, lediger Bursche, der
auch mit rauhem Fuhrwerk um-
zugehen versteht, wird sofort gesucht. Näheres bei John Rath-
geber, Kirchgasse 20. 8913

Bis zu 10,000 Thlr. gegen gute erste Hypothek auszuleihen.
Näheres bei Ph. Seebold, Helenenstraße 19. 8870

2,500 fl. werden zu cediren gesucht. Näh. Expedition. 8872

700 fl. und 500 fl. sind getheilt hypothekarisch aufs Land an-
zulegen. Näheres Exped. 8918

Eine Familie, aus 2 Personen bestehend, sucht für den 1. April
eine Wohnung von 4 Zimmern und Zubehör. Anerbieten bei der
Expedition unter der Chiffre W. W. niederzulegen. 8858

Eine ruhige Familie (2 Personen) sucht zum 1. März eine Woh-
nung von 3 Zimmern mit Zubehör zu 200—250 fl. Offerten
unter L. S. 14 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 8862

Eine Wohnung von 2—3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung
und Zubehör wird in einem anständigen Hause gesucht. Gefällige
Offerten unter J. M. in der Exped. d. Bl. erbeten. 8893

Eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern wird von einer ruhigen
Familie, möglichst auf 1. Februar zu mietzen gesucht. Offerten
mit Preisangabe unter G. A. L. in der Expedition d. Bl. nieder-
zulegen. 8888

Al. Burgstraße 5 bei Schuhmacher Thon ist ein einfach mö-
blirtes Zimmer zu vermietzen. 8851

Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zim-
mern, Küche, Speiselammer, Badezimmer, 3 geraden Zimmern
und diversen Kammern im Dachstock, sofort oder auf den 1. April
zu vermietzen. Näh. Elisabethenstraße 27 Parterre. 8884

Frankenstraße 6 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern,
Küche und Zubehör, zu vermietzen. 8848

Friedrichstraße 5 sind 3 Läden mit oder ohne Wohnung und
eine Bel-Etage auf gleich oder 1. April zu vermietzen. Näheres
bei R. Kraus, Mühlgasse 5. 571

Friedrichstraße 8 im Hinterhaus Parterre ist ein möblirtes
Zimmer auf gleich zu vermietzen. 8899

Helenenstraße 18a ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8887

Hellmundstraße 17 im Hinterhaus Parterre ist eine Wohnung
von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung auf 1. April zu ver-
mietzen. Näh. daselbst im Vorderhaus Parterre. 8494

Hellmundstraße 29b sind im 2. Stock 3 Zimmer nebst Zu-
behör auf 1. April zu vermietzen. Näheres Wellrichstraße 27
und Drantienstraße 12 im 3. Stock. 8876

Hochstraße 16 ist ein Dachlogis auf April zu vermietzen. 8938

Kirchgasse 13 sind möblirte Zimmer zu vermietzen. 8849

Kirchgasse 13 ist eine Mansarde zu vermietzen. 8849

Langgasse 12 sind 2 leere Kammern zu vermietzen. 8924

Kirchhofsgasse 14 ist ein möbirtes Zimmer an eine Dame zu vermieten. 8882
 Langgasse 18 ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, mehreren Manfarden, auf gleich oder später ganz oder getheilt zu vermieten. 8895
 Marktstraße 38 ist ein kleines Haus zu vermieten. Näheres im Hinterhaus. 8874
 Metzgergasse 37 ist der 3. Stock ganz oder getheilt auf den 1. April zu vermieten. 8854
 Platterstraße 160 ist eine kleine Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 8885
 Rheinstraße 50 im Hinterhaus ist ein leeres Zimmer mit Keller-raum zu verm. Näh. daselbst von Morgens 8—9 Uhr. 8878
 Schwalbacherstraße 23 ist ein kleines, möbirtes Zimmer zu vermieten. 8925
 Wellrichstraße 2 ist ein kleines Cabinet zu vermieten. 8859
 Ein möbirtes Zimmer zu verm. Mühlgasse 13, 1 St. hoch. 8868
 Ein möbirtes Zimmer zu verm. Mauritiusplatz 1, 1 St. h. 8880
 Ein schönes, heizbares Zimmer in der Althaidstraße ist unmöbirt billig zu vermieten. Näheres bei Jos. Imand, Kirchhofsgasse 2. 395
 Ein heizb. Zimmer mit Bett zu verm. Tannusstr. 33, 5th. 8920
 Ein möbirtes Stübchen zu vermieten Louisenstraße 14a. 8922
Laden. Metzgergasse 37 (Ecke der Goldgasse) ist ein Laden mit oder ohne Wohnung auf den 1. April zu vermieten. 8855
Ein Laden mit vollständiger Wohnung ist auf 1. April zu vermieten. Näh. Goldgasse 15. 8760
 Arbeiter erhalten Schlafstelle H. Schwalbacherstraße 2. 8879
 Ein auch zwei reinliche Arbeiter können ein Stübchen mit Bett erhalten. Näh. Faulbrunnenstraße 5 im Hinterhaus. 8886
 Ein auch zwei Arbeiter erhalten Logis Steingasse 2. 8881
 Junge Leute können gute Kost und Logis erhalten Kirchhofsg. 5. 8927
 Zwei Arbeiter erhalten Logis Kirchgasse 12, 4 Stiegen hoch. 8945
 Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten kleine Schwalbacherstraße 2, Hinterhaus. 8936
 Lehrstraße 8 können zwei Schuhmacher Logis erhalten. 8950

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unser innigstgeliebtes Söhnchen, **Karl**, im Alter von 3 Jahren nach langem und schwerem Leiden zu sich zu rufen. Statt besonderer Anzeige diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Donnerstag Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Dohheimerstraße 20, aus stattfindet.

Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

8941

Christian Wollmann.
Louise Wollmann.

Berwandten und Freunden die schmerzliche Anzeige, daß es Gott gefallen hat, unseren Bruder und Onkel, dem

Major Stamm dahier,

am 6. Januar d. Js. um 1/10 Uhr Abends in seinem 53. Lebensjahre nach langem Leiden abzurufen.

Die Beerdigung findet Freitag den 9. Januar Vormittags 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Im Namen der Familie:

8915

Dr. Stamm, Rechtsanwält.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 6. Januar.	6 Uhr Morgens.	9 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Temperatur
Barometer* (Bar. Vint.)	886.78	888.14	889.84	887.8
Thermometer (Reaumur)	+0.2	+1.6	-2.4	-0.2
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1.94	1.79	1.51	1.7
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	95.6	77.0	93.8	88.8
Windrichtung u. Windstärke	W.	W.	W.	
Allgemeine Himmelsansicht	schwach.	schwach.	schwach.	
Regenmenge pro 24h par. Gb.*	bewölkt.	heiter.	bewölkt.	

* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
 Griechische Kapelle. Zur Befugigung täglich geöffnet, Sonntags und griechischen Festtagen von Morgens 8—10 Uhr und Nachmittags 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8—12 Uhr Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.
 Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.
 Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 5 Uhr Süßwasser- und Mineralwasser-Bäder.

Feits Donnerstag den 8. Januar.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Erstes Carnevals-Concert.
 Cäcilien-Verein. Abends 7 1/2 Uhr: Probe.
 Wochen-Preignerschule. Abends 8 Uhr: Unterricht in der Schule dem Wilschberge.
 Gewerbl. Abendkurse. Abends von 8—10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.
 Allgemeiner Vorschau- und Sparkasten-Verein. Abends 8 Uhr: Sitzung im Rheinischen Hof, Neugasse 8.
 Garten-Verein. Abends 8 Uhr: Kirturen; 9 Uhr: Gesang.
 Synagogen-Gesangverein. Abends 8 Uhr: Probe.
 Kriegerverein „Germania“. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe im Lokale Herrn Weidmann, Nerostraße.
 Königl. Schauspiel. „Der Tempel und die Jüdin“. Eine romantische Oper in 3 Akten. Nach Walter Scott's Roman „Ivanhoe“ frei bearbeitet von W. A. Wohlbrück. Musik von F. Marschner.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Tannusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15.* — 11.5.* — 12.2.35. — 4.35. (bis Mainz). — 5.35.* — 6.35. — 7.22.* — 9.10.14. (bis Mainz).
 Ankunft: 7.35. — 9.18.* — 10.37. — 11.37.* — 1. — 3.1. — 3.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12.* — 6.30. (von Mainz). 8.35. — 10.40.
Rheinbahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9.* — 11. — 3. — 5. — 8.27. (bis Rüdesheim).
 Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. 7.45.* — 9.18. (von Rüdesheim). — 10.30.

Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Dirg) 9 Vorm. und 6. Nachm.; nach Weibersberg, Dauborn, Idstein und Camberg 6 Nachm.
 Ankunft von Camberg (Idstein, Dauborn, Weibersberg) 7.55 Vorm. von Hahnstätten 4.45 Nachm., von Schwalbach 8.55 Vorm.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 6. Januar, Elise, Wittve des Schuhmachermeisters Jacob Morgenthal zu Frankfurt a. M., alt 77 J. — Am 6. Januar, Friedrich Stamm Major a. D. dahier, alt 53 J. 1 W. 9 T. — Am 7. Januar, Philipp T. des Tagelöhners Ludwig Klein von Probbach, alt 6 W. 2 T.

Frankfurt, 6. Januar 1874.

Gold-Course.	Wechsel-Course.
Breuss. Fried. d'or 9 fl. 58. — 59. —	Amsterdam 90 1/2 B. 1/2 G.
Wistolen (doppelt) 9 „ 41. — 43. —	Berlin 104 1/2 G.
Doll. 10 fl. -Stücke 9 „ 52. — 54. —	Essen 104 1/2 G.
Dufaten 5 „ 32. — 34. —	Hamburg 105 1/2 B.
20 Fers.-Stücke 9 „ 20 1/2 — 21 1/2	Leipzig 105 B.
Sovereigns 11 „ 48. — 50. —	London 118 1/2 B. 18 S.
Imperial 11 „ 42. — 44. —	Paris 98 1/2 B.
5 Fers.-Thaler 2 „ 19 1/2 —	Wien 103 1/2 B.
Dollars in Gold 2 „ 24 1/2 — 25 1/2	Disconto 4 1/2.

Druck und Verlag der L. Seydewitz'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

(Sterbe 1 Beilage.)

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

Vom 1. Januar d. J. ab ist der Zinsfuß bei Vorschüssen 6 $\frac{1}{2}$ % pro anno und bei Crediten in laufender Rechnung 7%. Provision wird keine berechnet. Den Sparkassen-Einleger vergüten wir 4%, den Conto-Corrent-Creditoren 3 $\frac{1}{2}$ %. Bei Darlehen auf $\frac{1}{2}$ -jährige Kündigung geben wir 4 $\frac{1}{2}$ %; bei $\frac{1}{2}$ -jähriger Kündigung 5%. Auch bei diesen sämtlichen Anlagen wird von uns keine Provision angerechnet.

Wir bitten die Mitglieder des Vereins, während der Stellung der 73. Rechnung — vom 1. Januar bis 1. April d. J. — die Cassen-Geschäfte mit dem Verein möglichst in den Vormittags-Bureaustunden von 9—12 $\frac{1}{2}$ Uhr zu bewerkstelligen. Einstweilen können wir den Vereins-Mitgliedern die erfreuliche Mitteilung machen, daß das Geschäft pro 1873 sehr gut abschließt. Der Umschlag des Geschäftes ist gegen 1872 auf das Doppelte gestiegen. Verluste hat der Verein auch pro 1873 keine gehabt.

Wiesbaden, den 1. Januar 1874.

Allgemeiner Vorschuss- und Sparkassen-Verein zu Wiesbaden.

(Eingetragene Genossenschaft.)

F. Seher. C. Glücklich.

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Versteigerungen in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsvoll

Ferdinand Müller, Hochstraße 20.

552

Zur Nachricht!

Meinen geschätzten Kunden, sowie einem verehrlichen Publikum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich das in der Kirchgasse 15a unter der Firma

Urban & Bonacina

betriebene Colonialwaaren- & Delikatessen-Geschäft nebst Flaschenbier-Verkauf von heute ab für eigene Rechnung unter der veränderten Firma

Heinrich Bonacina

weiter betreiben werde.

Für das bisher bewiesene Wohlwollen bestens dankend, bitte ich, daselbe mir auch ferner bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Heinrich Bonacina.

8284

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich Schwalbacherstraße 21a im Winterhaus eine Etage hoch.

W. Flacht, Schuhmacher.

Eine große Auswahl fein lackirter Präsentirteller wird sehr billig und bei größerer Abnahme zu En-gros-Preisen verkauft.

L. Ackermann, Glas- & Porzellanhandlung,

9 Ellenbogengasse 9.

8564

Geschäfts-Verkauf.

Wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes ist ein sehr rentables Cigarren- & Tabakgeschäft auf gleich zu verkaufen. Näh. bei Commissionär Kraus, Mühlgasse 5.

571

Männer-Gesangverein.

Die verehrliche Cur-Direction hat zu dem am 10. I. Mts. im Curjaale stattfindenden **Maskenballe** für die Mitglieder des Männer-Gesangvereins eine Ermäßigung des Eintrittspreises auf **fünfundwanzig Silbergroschen** eintreten lassen und bitten wir, die hierauf bezüglichen Anmeldungen bis zum **9. I. M.** bei Herrn **Carl Spitz**, Langgasse 37a, machen zu wollen.

259

Der Vorstand.

Sprudel.

189

Alle Mitglieder unserer Gesellschaft, welche sich an dem **großen Maskenballe** im Curhause am 10. Januar betheiligen wollen, sind gebeten, die Karten für sich und ihre Familien-Angehörigen bei unseren Vorstands-Mitgliedern, den Herren **Fritz Bornträger**, Webergasse 29, **August Engel**, Taunusstraße 2, und auf dem Bureau des Curvereins im Curhause, links vom Portal, anzumelden. Dortselbst sind auch die Karten zu ermäßigten Preisen am 10. Januar Vormittags gegen Zahlung in Empfang zu nehmen.

Der große Rath der Gesellschaft „Sprudel“.

Närrischer Berser-Club.



Montag den 12. Januar a. o. findet unsere erste große **humoristisch-carnevalistisch-verfälschte Herrenföhung** im Saalbau Schirmer statt.

Saal-Eröffnung: 7 Uhr.

Einzug des närrischen Ministeriums 8 Uhr 11 $\frac{1}{4}$ Minuten.



Eintrittspreis für Nichtmitglieder 30 kr., wofür die **Rappe** gratis an der Cassé geliefert wird. Den Mitgliedern wird die **Rappe** an der Cassé verabreicht.

8735 **Das närrische Ministerium.**

Masken.

Nasen, Perrücken, Bärte, Kopfbedeckungen etc., **Gold- und Silberbesatz,**

Domino - Anzüge

in allen Farben von 3 fl. an empfiehlt in größter Auswahl und billig

P. Peaucellier, Marktstraße 11.

Zum Carneval.

Masken-Anzüge und **Domino's** zu verleihen obere Webergasse 44. 8596

Schlittschuhe

in reichhaltiger Auswahl bei

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Eichene Treppentritte und **Wangen**

sind billigst zu haben bei

8146

Leonhard Debus in Eltville.

Tannusstrasse 27.

Tannusstrasse 27.

Adolph Abler'sreichhaltiges Pianoforte-Magazin.
(Verkauf und Miete.) 8648

Musikalienhandlung & Leih-Institut.

Alle guten neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden in
das Leih-Institut sofort aufgenommen. Broschüre gratis und franco.**Ch. Möbus, Clavierstimmer,**
wohnt 7084**Kapellenstraße 31.****V. Faust, Mechaniker, Hochstätte**
No. 5,empfiehlt sich im Anfertigen von neuen Farbmühlen,
Schärfen und Reparieren von alten; daselbst ist eine Wurstspitze
zu verkaufen. 7823**Mandt, Kammerjäger, Louisenplatz**
No. 7, 388
empfiehlt sich im Vertilgen allen Ungeziefers.**Stuhl-Fabrik**

von

W. Thon, Ellenbogengasse 4
Parterre,empfiehlt ihr reich assortirtes Lager in Rohr- und Strohstühlen,
Wiener Stühlen, Lodenstühlen, Tabourets u. s. w.
Bestellungen auf große Lieferungen Wiener Stühle werden
schnellstens besorgt. 8604

Das

Asphalt-Geschäft

von

L. Seebold, Oranienstraße 2 in Wiesbaden,
empfiehlt sich zur Ausführung von Asphaltierungs-Arbeiten, wie
Trottoirs, Souterrains, Terrassen, Thorfahrten,
Pferdeställen, Isolirschichten, Asphalt-
Mosaikplatten etc.
unter Garantie und billigem Preise. 9603**Polster-Möbel**aller Art, sowie vollständige Betten stets vor-
rätzig bei **Karl Eichelsheim, Tape-
zirer, Wellrigstraße 12.** 8614Zur 149. Königl. Preuss. Staats-Lotterie, Haupt-
gewinn 150,000 Thlr., Ziehung der I. Classe 7. und 8.
Januar 1874, offerirt Antheil-Loose: $\frac{1}{2}$ à 18 $\frac{1}{2}$ s, $\frac{1}{2}$ à 6 $\frac{2}{3}$ s,
 $\frac{1}{4}$ à 3 $\frac{1}{3}$ s, $\frac{1}{8}$ à 1 $\frac{2}{3}$ s, $\frac{1}{16}$ à $\frac{5}{8}$ s, $\frac{1}{32}$ à $\frac{5}{12}$ s, $\frac{1}{64}$ à $\frac{1}{4}$ Thlr.,
Cölnener Dombau-Loose à 1 Thlr., Schleswig-Holstein-
Loose II. Classe à $\frac{1}{4}$ 1 Thlr. verkauft und versendet gegen baar
das vom Glück am meisten begünstigte**Haupt-Lotterie-Comptoir von**
Aug. Froese in Danzig. 104

(B. 363.)

Ein vollständiges, elegantes Meublement eines Schlafzimmers
zu verkaufen. Näheres Expedition. 8485Das Haus Nerostraße 23 ist unter günstigen Bedingungen
zu verkaufen. Näheres bei **H. Weil, Elisabethenstraße 27.** 8493Ein gebrauchtes, gut gebautes, einpänniges Wägelchen, Halb-
verdeckt, wird zu kaufen gesucht. Näheres Expedition. 8418Ein zweisitziges, noch wohl erhaltenes Coupé ist zu verkaufen.
Auskunft wird ertheilt Tannusstraße 59. 8578

Wegen

Geschäfts-Aufgabeverkaufe ich meine sämtlichen Waaren von heute an zum
Einkaufspreis gegen Baarzahlung.

Die 4 Erster-Lampen sind zu verkaufen.

Wiesbaden, den 8. September 1873.

15385 **G. W. Winter, 5 Webergasse 5.**

Maschinenseide und -Garn empfiehlt

J. M. Gülicher,

8220

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Gänzlicher Ausverkauf

in

**Wollen-, Schuh- &
Kinder - Spielwaaren**

bei

C. W. Deegen,

326

Webergasse 16.**Schleifenbänder**von 42 fr. an die Elle und höher in allen Farben, sowie seidenen
Cavalliers von 20 fr. an., Herren-Slipse in großer Aus-
wahl und billig bei **E. & F. Spohr, Marktstraße 36.** 8420**Corsetts** in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt
J. M. Gülicher,

8219

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Ausverkauf**Sammtlicher Schuh-Waaren.**Wegen Geschäfts-Aufgabe verkaufe ich Schuhe und Stiefel
in Leder wie in Filz zu und unter dem Fabrikpreise. Bestellungen
nach Maß werden nach wie vor bestens besorgt.
8645 **Franz Fischer, Marktstraße 17.****Frauen- und Kinderkleider**aller Art werden nach den neuesten Mustern gut und billig
angefertigt durch **A. Reuter, Mühlgasse 5.** 2551**Parlez-vous français?**Um in kurzer Zeit französisch sprechen zu lernen, wird billig
Unterriht ertheilt. Näh. im Gasthaus zum „Anker“. 8473**Ein Chef de cuisine**empfiehlt sich bei vorkommenden Diner's, Souper's &c. Näh.
Wellrigstraße 14. 8744Möbeltransporteur **Th. Hess** wohnt Gärnergasse 5. 8777Ein Schlafsofa, ein Chaiselong und 2 kleine Sessel zu ver-
kaufen bei **P. Weis, Tapezirer, Friedrichstraße 19.** 851

Neue nussb. ovale Tisch zu verl. Schwalbacherstr. 55. 862

Eine sehr gute, neue Nähmaschine, Wheeler und Wilson
ist zu verkaufen. Näheres Exped. 8461Ein rentables Geschäftshaus, worin seit Jahren ein Specere-
und Kohlengeschäft betrieben worden, ist Familienverhältnisse halber
unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 889

Ruhrkohlen I^a Qualität

von der
Zeche Helene & Amalie

sind fortwährend in ganzen Waggonen, sowie in einzelnen Fuhren und Maltern zu haben in den **Holz- & Kohlenhandlungen** **Michelsberg 3 und Hochstraße 1.** 8067

Ruhrkohlen I^a Qualität,

stets frisch aus den Gruben in jedem Quantum, sowie **Coals**, per Centner 36 kr., bei Abnahme von 10 Centnern billiger, empfiehlt **Jean Grünwald**, Kohlenhändler, **Adlerstraße 15.** 8515

Ruhrkohlen I. Qualität.

Wegen Mangel an Raum meines Lagerplatzes verkaufe ich von heute ab die Fuhren, sowie einzelne Malter zu herabgesetzten Preisen, der alte Kumpf anstatt 13 kr. nur 12 kr., der neue Kumpf 9 kr. Die Holz- und Kohlenhandlung von **Gustav Hahn**, kleine Schwalbacherstraße 4. 7008

56 kr. Lohkuchen 56 kr.,

in das Haus geliefert fl. 1. 4. per 100 Stück, **Buchen- und Fichtenholz** in ganzen, halben und viertel Klaffern, sowie **Holz-** **kohlen** und **Wellchen** sind fortwährend zu haben in der Holz- und Kohlenhandlung **Michelsberg 3.** 8068

Ruhrer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen von besser Qualität empfiehlt in ganzen Waggonen wie auch in jedem Quantum **Emil Willms**, Westrißstraße 17a. 7911

Ruhrer Ofenkohlen

bester Qualität, sehr starkreich, sowie **Rußkohlen** für Regulirösen, **Rothholz** und **Lohkuchen** sind stets zu beziehen in der Holz- und Kohlenhandlung von **G. Jaeth**, Bahnhofstraße 8. 7238

Wellchen,

sowie **tannees Holz** zum Anzünden empfiehlt **Emil Willms**, Westrißstraße 17a. 7912

Ruhrkohlen bester Qualität,
Buchenscheitholz,
Tannenholz zum Anzünden,
Lohkuchen

empfehlen **Aug. Havemann**, Oranienstraße 4. 6731

Ruhrkohlen, **Tannenzapfen**, **Wellchen**, **tannees und buchenes Holz** empfiehlt **P. Blum**, Mehrgasse. 7247

Asphalt-, Filz- und Pappe-Bedachung

werden billigt und solid geliefert und ist obiges Material, sowie **Theer** und **Asphalt** stets zum Verkauf auf Lager bei **W. Gail**, Dohheimerstraße 29a. 208

Hochstätt 14 werden **Knochen**, **Lumpen**, **Flaschen** und **Krüge**, sowie **altes Metall** zu den höchsten Preisen angekauft. **H. Martini.** 7741

Polster-Möbel, als:

verschiedene **Ranape's** nebst Stühlen und Sessel, Chaislons, Schlafdivan u., preiswürdig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Tapezirer, Marktplatz 3. 8644

Eine **Wirthschaft** oder ein dazu passendes Lokal wird zu mietzen gesucht. Adressen unter W. W. 7 erbeten bei der Expedition d. Bl. 7294

Kalender für 1874:

Zahrer hinkende Bote . . 18 kr., Hanspeter 14 kr.
Reichskalender 18 kr., M. hinkender Bote . . 12 kr.
Geschäftskalender 48 kr., Wand- & Portemonnaiekalender
empfehlen **P. Hahn**, **Papier-Handlung**,
6441 Langgasse 5.

Visitenkarten à la Secunde,

pro 100 Stück 10 Sgr., 1000 Couvert-Firma-Ausdruck 20 Sgr.
480 Briefköpfe 17 Sgr., **Druckarbeiten aller Art** zu billigen
Preisen. **J. Edel**, Louisenstraße 14. 5691

Visitenkarten

werden billigt angefertigt in der Lithographischen Anstalt von **Joseph Ulrich**, Kirchgasse 19. 1575

Muckerhöhle.

Heute: **Leberklöße mit Sauerkraut.**

Prima Russ. Caviar, frische engl. Austern

empfehlen **August Engel**,
8308 Taunusstraße 2.

Nürnberger

Winter-Lager-Bier

aus der **Kurz'schen Brauerei** in Nürnberg stets vorrätig b
Christian Wolff,
8546 Taunusstraße 25.

Dr. Oelfer's chemische

Paste-Ringe

beseitigen **Gähneraugen** und **Ballen** u. ganz schmerzlos
(ohne Messer) auf nie geahnte Weise. Preis à Carte
7 1/2 Sgr.
Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 57

Cigarren-Lager,

Webergasse 15, **Webergasse 15.**
Niederlage und Detail-Verkauf von Cigarren aus d
Cigarren-Fabrik von **C. W. Schmidt**
in **Biebrich a/Rh.**
befindet sich hier

15 Webergasse 15.

Aechte und imitirte Havana-Cigarren
in größter Auswahl. 759

Sämmtliche Qualitäten durchaus reell und zu billigsten Preisen.

Kalb-fleisch

erster Qualität per Pfd. 18 kr. &
der Schul- und Neugasse. 888
Kalb-fleisch per Pfd. 16 kr. bei **Nikolai**, Steingasse 23. 881
Gutes **Kornbrod** per Loth 21 kr. bei
W. Mayer, Bäder, Steingasse 7. 872

Theater-Billete

für zwei Plätze in der Ranggalerie werden für die ganze Saison
abgegeben. Näheres Expedition. 874

Ein **Haus** in guter Geschäftslage wird zu
kaufen gesucht. Näheres Expedition. 875

Am 3. Januar Abends wurde von der Helenenstrasse durch die Bleich- und Faulbrunnenstrasse, Kirch- und Langgasse bis zur Webergasse ein **brauner Pelztragen** verloren. Dem Wiederbringer eine gute Belohnung Helenenstrasse 2a im Laden. 8553

Verloren! Ein **Geldbrief**, nach Homburg b. d. Höhe adressirt, wurde von einem armen Mädchen von der Mainzerstrasse bis in die Friedrichstrasse verloren. Dem redlichen Finder eine Belohnung von 10 fl. Mainzerstrasse 2a. 8711

Ein kleines, schwarzes **Winzerhündchen** ist entlaufen. Der Wiederbringer erhält eine Belohnung Frankfurterstrasse 15. 8829

Ein gebildetes Mädchen, das englisch und ein wenig französisch spricht, sucht Stellung in einem Laden. Näheres bei der Expedition dieses Blattes. 8412

Eine geübte Kleidermacherin sucht Beschäftigung. Näh. Schwalbacherstrasse 12, 3. Stod. 8749

Zwei Wascheute gesucht Hellmundstrasse 1. 8785

Stellen-Gesuche.

In dem hiesigen Civil-Hospital wird in einiger Zeit die Stelle der Haushälterin frei. Bewerberinnen wollen sich schriftlich an die Königliche Hospital-Commission wenden.

Ein ordentliches Mädchen, welches auch etwas Feldarbeit versteht, auf gleich gesucht. Näheres Dohheimerstrasse 18. 8212

Herrschaften empfiehlt Dienstpersonal Näh, Friedrichstr. 23. 8296

Ein ordentliches Mädchen wird auf 15. Januar gesucht. Näheres Mühlgasse 11. 8374

Eine zweite Köchin, welche nebenbei auch Küchenarbeit mitversehen muß, wird gegen 100 fl. Lohn per Jahr gesucht von

Ed. Thoma e,

Deutsches Kaffeehaus in Mainz. 8846

Haushälterin gesucht.

Eine solide Haushälterin, mit guten Zeugnissen versehen und die im Weißzeugnähen perfekt ist, findet Jahresstelle. Näheres im Badhaus zum „Stern“. 8388

Gesucht wird gegen hohen Lohn ein tüchtiges Mädchen, welches kochen kann und die Hausarbeit eines kleinen Haushaltes übernimmt. Nur solche, welche gute Zeugnisse vorzeigen können, mögen sich Rheinstrasse 35, 2 Treppen hoch, melden. 8789

Ein braves Mädchen, welches einfach kochen kann und die Hausarbeit übernimmt, wird auf gleich gesucht. Näh. Taunusstrasse 2. 8290

Gesucht ein starkes, gut empfohlenes Hausmädchen für eine Herrschaft im Rheingau. Näheres Expedition. 8290

Ein braver Junge kann bei jahrweise steigendem Lohn das Radiergeschäft erlernen Schwalbacherstrasse 31. 8202

Ein guter Bauischreiner gesucht Kirchgasse 20, Bdh. 3. St. 8555

Ein Herrschaftskutscher wird gesucht. Näheres Expedition. Nur

solche, die im Besitze guter Zeugnisse sind, mögen sich melden. 8454

Ein Herrschaftsdienner wird gesucht. Näheres Expedition. Nur

solche, die im Besitze guter Zeugnisse sind, mögen sich melden. 8454

Für das hiesige Civil-Hospital wird ein Wärter gesucht. Jahreslohn 80 Thaler nebst freier Station. Lusttragende wollen sich mit ihren Zeugnissen bei der Verwaltung daselbst melden.

Schreinergejellen (Anschläger) gesucht Mauergasse 23. 8783

Ein zuverlässiger Diener wird zu einem kranken Herrn gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 8777

Tüchtige Schreinergejellen für Möbelarbeit ges. Moritzstr. 32. 7895

Schwalbacherstrasse 29, Hth., wird ein Hausbursche gesucht. 8520

Kutscher. Ein erfahrener Kutscher, der serviren kann, wird gesucht. Näh. Exped. 8832

6000 fl. werden auf zweite Hypothek zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 6099

Gesucht eine unmobilierte Wohnung von 8—9 Zimmern. Offerten unter Chiffre A. E. W. beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 8436

Ein grosses Ladenlocal

nebst 2—3 Zimmern wird auf gleich zu miethen gesucht. Offerten unter Chiffre A. Z. Leforgt die Expedition d. Bl. 8194

Logis-Vermiethungen.

Dohheimerstrasse bei W. Gail ist eine elegante Wohnung in der Bel-Etage mit 2 Balkons, bestehend aus 6 Zimmern und Küche nebst Zubehör, per 1. April 1874 oder auch früher zu vermieten. 7258

Dohheimerstrasse bei W. Gail ist per 1. April eine elegante Wohnung mit Gas- und Wasserleitung, Balkon zc. 2 Stiegen hoch, enthaltend 7 Zimmer, Küche zc., ein desgl. 3 Stiegen hoch, enthaltend 4 Zimmer, Küche zc., ein sehr elegantes **Gaus** zum Alleinbewohnen mit 11 Zimmern zc., allem Comfort und Garten zu vermieten resp. zu verkaufen. 8302

Elisabethenstrasse 1 sind möblierte Wohnungen mit Küche oder einzelne Zimmer zu vermieten. 8327

Helenenstrasse 26 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu verm. 7827

Langgasse 31, 3. Stod, eine große Wohnung zu verm. 8542

Langgasse 31 (Frontspitze), eine kleine Wohnung zu verm. 8542

Langgasse 38 sind mehrere möblierte Zimmer zu verm. 8748

Moritzstrasse 20 im Hinterhaus ist ein großes Logis Parterre und ein kleines Dachlogis auf 1. April zu vermieten. Näheres Webergasse 48. 8478

Nikolastrasse 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8209

Schwalbacherstrasse 27, Hth., 2 möbl. Zimmer zu verm. 8264

Schwalbacherstrasse 39 ein einfach möbl. Zimmer zu verm. 8779

Wellrichstrasse 3 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 8827

Eine Wohnung, bestehend aus 1 Salon und 6 Zimmern, Mansarden, Küche und Zubehör, in bester Lage der Wilhelmstrasse, ist zum 1. April an ruhige Miether abzugeben. Näh. Exp. 8372

Eine leere Mansarde zu vermieten. Näheres Expedition. 8324

Eine herrschaftlich möblierte Bel-Etage von 7 Zimmern ist Sonnenbergerstrasse 21a sofort zu vermieten. 8822

Ein kleines, möbliertes Zimmer ist mit oder ohne Kost zu vermieten Marktstrasse 12 bei Bornheimer. 8823

In meinem Hause Geisbergstrasse 16 b zwei Treppen hoch ist vom 1. April an eine Wohnung, enthaltend 5 heizbare Zimmer, Küche mit Wasserleitung, Keller und 2 helle geräumige Mansarden, zu vermieten. 8430

Staatsrath Prof. M. J. Schleiden.

Eine große Stube nebst Dachlammer ist an ein paar junge Leute, wömbglich Schuhmacher, zu verm. Näh. Expedition. 8765

Die Ladenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Becker bewohnte, sind vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 8780

Ein großer Lagen mit Comptoir ist sogleich oder auf 1. April zu vermieten Langgasse 31. 8542

Zu vermieten

n.ehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7518

Ein Schiller kann Kost und Logis erhalten. Näh. Wellrichstrasse 29, 2 Stiegen hoch. 8767

Arbeiter finden Kost und Logis Langgasse 23 im 2. Stod. 8725

Ein solider Herr erhält Logis Helenenstrasse 22, Hinterhaus. 8811